

5. Januar 2009

„Dreikönigsritt“ in Scheibbs und Weißenkirchen

Beginn jeweils um 17 Uhr

Am morgigen Dreikönigstag, Dienstag, 6. Jänner, werden sowohl in Scheibbs als auch in Weißenkirchen an der Perschling einem alten Brauch entsprechend „Dreikönigsritte“ abgehalten; Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 17 Uhr.

Der Brauch des „Dreikönigsritts“ in Scheibbs geht ursprünglich auf das bereits im Jahr 1936 in Pöchlarn abgehaltene öffentliche „Dreikönigssingen“ zurück. Ein Geschwisterpaar, das von Pöchlarn nach Scheibbs übersiedelte, brachte die Dreikönigslieder mit und trug diese erstmals 1947 im Rahmen einer Aufführung der Katholischen Jugend vor. Zwei Jahre später entwickelte sich daraus der heutige „Dreikönigsritt“. Dabei reiten Darsteller der Heiligen Drei Könige zunächst singend von der Scheibbser Kapuzinerkirche durch die Stadt bis zur Pfarrkirche und werden von Herolden sowie allen BesucherInnen begleitet. Vom Kirchenplatz geht es dann ins Innere des Gotteshauses zur dort aufgestellten Krippe, wo ein weiteres Lied gesungen wird.

Nach Weißenkirchen an der Perschling gelangte dieser Brauch durch den Pfarrer des Ortes, der einst in Scheibbs am „Dreikönigsritt“ teilnahm und vor mittlerweile elf Jahren Mitglieder seiner Pfarre für die Abhaltung eines eigenen „Dreikönigsritts“ in Weißenkirchen gewinnen konnte.

Nähere Informationen: <http://www.scheibbs.com/> bzw. <http://www.weissenkirchen-perschling.at/>.